



Berlin, 08. Januar 2020

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND
KULTURMANAGEMENT

PRESSEINFORMATION

JULIA BORCHERT

Internationales Jahr der indigenen Sprachen Harald Thomaß: Die Restituierung von Sprachaufnahmen des yukatekischen Maya – Chancen einer Kooperation

Potsdamer Straße 37
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de
www.iai.spk-berlin.de

Am 13. Januar stellt der Berliner Ethnologe Dr. Harald Thomaß im Ibero-Amerikanischen Institut Preußischer Kulturbesitz (IAI) sein Projekt zur Digitalisierung von historischen analogen Sprachaufnahmen vor, welche seit der Mitte des letzten Jahrhunderts von deutschen Ethnolog*innen und Sprachwissenschaftler*innen in Mexiko erstellt wurden. Dank der Digitalisierung ist es nun möglich, diese Aufnahmen mit den Herkunftsgemeinschaften – Sprecher*innen des yukatekischen Maya im mexikanischen Bundesstaat Yucatán – zu teilen. Harald Thomaß zeigt die Chancen dieser Restituierung von immateriellem Kulturgut in der Zusammenarbeit mit den Maya-Sprecher*innen auf. Ebenso beschreibt er die Möglichkeiten für künftige gemeinsame Forschungen, die sich durch diesen Prozess eröffnen.

Der Vortrag schließt die Veranstaltungsreihe „Indigenous Languages: Linguistic Fieldwork and Community Engagement“, mit der sich das IAI am Internationalen Jahr der indigenen Sprachen beteiligt. Um auf die Gefährdung indigener Sprachen aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen 2019 zum „International Year of Indigenous Languages“ (IYIL) erklärt. Insgesamt gibt es nach UNESCO-Angaben derzeit weltweit noch ca. 7000 Sprachen, von denen viele aber akut bedroht sind.

Im Fokus der IAI-Reihe stand die Zusammenarbeit von Wissenschaftler*innen mit indigenen Sprachgemeinschaften bei der Dokumentation bedrohter Sprachen und der Unterstützung des Spracherhalts. Sprachdokumentation und Sprachdatenbanken sind für die Bewahrung dieses immateriellen Kulturguts und für die indigenen Gemeinschaften von großer Bedeutung. Lokale Aktivist*innen nutzen Sprachaufnahmen zur Erstellung von Lehrmaterial und finden innovative Mittel, um die Sprache an jüngere Generationen weiterzugeben. Das Engagement digitaler Aktivist*innen wurde mit Beispielen aus Blogs, Apps oder populären Webseiten vorgestellt. Einblicke in die Rolle politischer Unterstützung auch aus multilateraler Perspektive lieferte S. E. José Francisco Calí Tzay, Botschafter von Guatemala und Mitglied des UN-Fachausschusses zur Anti-Rassismus-Konvention.



Berlin, 08. Januar 2020

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND
KULTURMANAGEMENT

JULIA BORCHERT

Potsdamer Straße 37
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de
www.iai.spk-berlin.de

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) ist eine multidisziplinär orientierte Einrichtung der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Sie ist eine außeruniversitäre Area Studies-Institution mit regionalem Fokus auf Lateinamerika, die Karibik, Spanien und Portugal sowie deren transregionale Verflechtungen. Das IAI hat eine der weltweit größten Bibliotheken und Sondersammlungen zu diesen Regionen. In seiner einzigartigen Verbindung aus Informations-, Forschungs- und Kulturzentrum ist das Ibero-Amerikanische Institut ein Ort der Wissensproduktion, der Wissensvermittlung und der kulturellen Übersetzungen.

Montag, 13. Januar 2020

Vortrag

Harald Thomaß
**Die Restituierung von Sprachaufnahmen des yukatekischen Maya –
Chancen einer Kooperation**

Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz, Konferenzraum,
Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

Eintritt: frei

In Zusammenarbeit mit: »International Year of Indigenous Languages«

Flyer zur IAI-Reihe „Indigenous Languages: Linguistic Fieldwork and
Community Engagement“:

https://www.iai.spk-berlin.de/uploads/tx_wfveranstaltungen/IAI_Flyer_Indigenous_Languages_WEB.pdf

Wenn Sie keine Pressemitteilungen des Ibero-Amerikanischen Instituts
mehr erhalten möchten, bitten wir um eine Abmeldung unter:

www.iai.spk-berlin.de/oeffentlichkeitsarbeit/presse/presseverteiler/abmeldung.html

oder um eine kurze Nachricht an: presse@iai.spk-berlin.de

Hinweise zum Datenschutz: <https://www.iai.spk-berlin.de/funktionen-globalnavigation/globalnavigation/datenschutz.html>